



© Christina Simons / MSF

**MÉDECINS SANS FRONTIÈRES/  
ÄRZTE OHNE GRENZEN SCHWEIZ – MSF SCHWEIZ  
JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2017**  
(Rechtsgültig ist die Originalversion in französischer Sprache)

## BERICHT DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Verwaltungsrat von Médecins Sans Frontières/Ärzte ohne Grenzen Schweiz ist für die Aufstellung des Jahresabschlusses, einschliesslich des Leistungsberichts, verantwortlich.

MSF Schweiz hat ein umfassendes internes Kontrollsystem, einheitliche Buchführungsverfahren und Verfahren zur Finanzberichterstattung sowie zusätzliche Massnahmen, einschliesslich Mitarbeiterschulungen und Fortbildung, entwickelt, um die Jahresrechnung gemäss den Swiss GAAP FER-Standards (einschliesslich von Swiss GAAP FER 21 zur Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen), dem schweizerischen Gesetz und den Vereinsstatuten zu führen.

Die Geschäftsleitung hat dem Verwaltungsrat die Richtigkeit der im Jahresabschluss 2017 dargelegten Finanzdaten und die Wirksamkeit der Kontrollsysteme bestätigt; ausserdem hat sie die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Präsentationsvorschriften für Jahresabschlüsse sowie die Plausibilität der wesentlichen Einschätzungen und Annahmen bestätigt.

Das Risikomanagement ist so ausgelegt, dass die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat potenzielle Risiken früh erkennen und rechtzeitig Gegenmassnahmen treffen können.

Gemäss des an der Generalversammlung 2016 getroffenen Beschlusses hat die Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, den Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahr geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsbericht ausgestellt.

Der Finanzausschuss des Verwaltungsrates hat den Jahresabschluss 2017, den Leistungsbericht (der im Jahresbericht integriert ist) sowie den Bericht der Revisionsstelle im Detail geprüft. Der Jahresabschluss wurde am 4. Mai 2018 vom Verwaltungsrat genehmigt.

Unseres Wissens nach vermittelt der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und der Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (einschliesslich von Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Vereinsstatuten.

Genf, 4. Mai 2018

*Für den Verwaltungsrat*



Reveka Papadopoulou,  
Präsidentin des Verwaltungsrats



Patrick Reybet-Degat,  
Kassier

*Für die Geschäftsleitung*



Liesbeth Aelbrecht,  
Generaldirektorin



Emmanuel Flamand,  
Finanzdirektor



## **Bericht der Revisionsstelle** **an die Generalversammlung der Ärzte ohne Grenzen** **Genf**

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ärzte ohne Grenzen bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Vermerke 1 bis 29), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Marc Secretan  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Marcello Stimato  
Revisionsexperte

Genf, 4. Mai 2018

*PricewaterhouseCoopers SA, avenue Giuseppe-Motta 50, case postale, 1211 Genève 2  
Téléphone: +41 58 792 91 00, Téléfax: +41 58 792 91 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers SA ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



**MÉDECINS SANS FRONTIÈRES/ÄRZTE OHNE GRENZEN, SCHWEIZ**  
**BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER 2017 ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR**  
 (mit Vergleichsangaben aus der vorhergehenden Berichtsperiode)  
 (in Tausend Schweizer Franken)

	Vermerk	2017	2016
<b>ERTRÄGE</b>			
Private Spenden aus der Schweiz	19a	100'698	97'921
Private Spenden von anderen MSF-Sektionen	19b	137'572	124'292
Beiträge von öffentlichen Institutionen	19c	10'434	12'878
Sonstige Erträge		253	187
<b>TOTAL ERTRÄGE</b>		<b>248'957</b>	<b>235'278</b>
<b>AUFWAND</b>			
Programme	20a	-191'346	-183'269
Programmunterstützung	20b	-31'214	-27'685
Öffentlichkeitsarbeit und sonstige humanitäre Aktivitäten	20c	-4'851	-4'460
<b>Zwischentotal Betriebsaufwand für den sozialen Auftrag</b>		<b>-227'411</b>	<b>-215'414</b>
Fundraisingaufwand		-13'379	-11'513
Verwaltung und Administration	20d	-7'925	-7'089
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>-248'715</b>	<b>-234'016</b>
<b>ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>242</b>	<b>1'262</b>
Finanzergebnis	21	1'965	2'664
Betriebsfremdes Ergebnis	22	-	-
<b>ZWISCHENERGEBNIS</b>		<b>2'207</b>	<b>3'926</b>
Veränderung der zweckbestimmten Fonds*		-	-
<b>JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DER FREIEN FONDS</b>		<b>2'207</b>	<b>3'926</b>
Veränderung der freien Fonds*		-	-
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>2'207</b>	<b>3'926</b>

\* Für weitere Einzelheiten siehe Tabelle über die Veränderung der freien Fonds und der zweckgebundenen Fonds.



**MÉDECINS SANS FRONTIÈRES/ÄRZTE OHNE GRENZEN, SCHWEIZ**  
**BILANZ FÜR DAS AM 31. DEZEMBER 2017 ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR**  
 (mit Vergleichsangaben aus der vorhergehenden Berichtsperiode)  
 (in Tausend Schweizer Franken)

AKTIVEN	Vermerk	2017	2016
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen	6	142'689	144'415
Forderungen gegenüber MSF-Organisationen	7	7'415	4'968
Zugesprochene kurzfristige Forderungen	8	17'094	18'685
Sonstiges Umlaufvermögen	9	7'272	7'381
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>174'470</b>	<b>175'449</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Zugesprochene langfristige Forderungen	8	-	-
Sachanlagen und immaterielle Werte	10	11'859	11'290
Finanzanlagen	11	6'732	5'443
Sonstige Anlagevermögen	9	700	900
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>19'291</b>	<b>17'633</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>193'761</b>	<b>193'082</b>

PASSIVEN	Vermerk	2017	2016
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	13'697	17'903
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13	5'379	5'846
Verpflichtungen aus kurzfristigen Finanzierungsverträgen	15	9'381	8'627
Rückstellungen	14	6'611	4'220
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>35'068</b>	<b>36'596</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Verpflichtungen aus langfristigen Finanzierungsverträgen	16	-	-
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>ZWECKGEBUNDENE FONDS</b>			
Zweckgebundene Fonds für Projekte	18	-	-
<b>TOTAL ZWECKGEBUNDENE FONDS</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>FREIE FONDS</b>			
Allgemeine Reserven		156'486	152'560
Jahresergebnis		2'207	3'926
<b>TOTAL FREIE FONDS</b>		<b>158'693</b>	<b>156'486</b>
<b>TOTAL FREIE UND ZWECKGEBUNDENE FONDS</b>		<b>158'693</b>	<b>156'486</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>193'761</b>	<b>193'082</b>

**MÉDECINS SANS FRONTIÈRES/ÄRZTE OHNE GRENZEN, SCHWEIZ**  
**GELDFLUSSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER 2017 ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR**  
 (mit Vergleichsangaben aus der vorhergehenden Berichtsperiode)  
 (in Tausend Schweizer Franken)

	2017	2016
<b>Zwischenergebnis vor Veränderung der Fonds</b>	<b>2'207</b>	<b>3'926</b>
./ Spenden in Form von Wertpapieren	-868	-
./ Abschreibungen	1'442	1'356
./ Rückstellungen und Wertberichtigung	2'993	1'888
./ Nicht realisiertes Kursergebnis	-255	-1'359
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Betriebskapitals</b>	<b>5'519</b>	<b>5'811</b>
Veränderung der Forderungen von Finanzierungsverträgen	868	634
Veränderung der Verpflichtungen aus Finanzierungsverträgen	820	-11'271
Veränderung sonstige Forderungen	-1'055	5'061
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-5'443	-1'593
<b>GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>	<b>709</b>	<b>-1'358</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Investitionen in Gebäude und Einrichtungen	-148	-626
Investitionen in laufende Arbeiten	-350	-
Investitionen in Informatikausrüstung und Mobiliar	-293	-645
Aktivierete Immaterielle Werte	-1'236	-373
Finanzanlagen	-874	-2'306
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-2'901</b>	<b>-3'950</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>ERHÖHUNG / (VERMINDERUNG) DER FLÜSSIGEN MITTEL WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHR</b>	<b>-2'192</b>	<b>-5'308</b>
<b>Anfangsbestand an flüssigen Mitteln</b>	<b>144'415</b>	<b>149'038</b>
Auswirkungen der Fremdwährungsumrechnung auf die flüssigen Mittel	466	685
<b>Endbestand an flüssigen Mitteln</b>	<b>142'689</b>	<b>144'415</b>



**MÉDECINS SANS FRONTIÈRES/ÄRZTE OHNE GRENZEN, SCHWEIZ**  
**TABELLE ÜBER DIE VERÄNDERUNG DER FREIEN FONDS UND DER ZWECKGEBUNDENEN FONDS**  
**FÜR DAS AM 31. DEZEMBER 2017 ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR**

(mit Vergleichsangaben aus der vorhergehenden Berichtsperiode)

(in Tausend Schweizer Franken)

	Freie Fonds 2017		Zweckgebundene Fonds 2017	Total Fonds 2017	Freie Fonds 2016		Zweckgebundene Fonds 2016	Total Fonds 2016
	Allgemeine Reserven	Jahresergebnis	Total	Total	Allgemeine Reserven	Jahresergebnis	Total	Total
<b>SITUATION AM 1. JANUAR</b>	<b>152'560</b>	<b>3'926</b>	-	<b>156'486</b>	<b>127'287</b>	<b>25'273</b>	-	<b>152'560</b>
Zuweisung an allgemeine Reserven	3'926	-3'926	-	-	25'273	-25'273	-	-
<b>ENTWICKLUNG DER FONDS IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHR</b>								
Zwischenergebnis	-	2'207	-	<b>2'207</b>	-	3'926	-	<b>3'926</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-	-171'226	<b>171'226</b>	-	-	-151'551	<b>151'551</b>	-
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	-	171'226	<b>-171'226</b>	-	-	151'551	<b>-151'551</b>	-
<b>VERÄNDERUNG DER FONDS IM GESCHÄFTSJAHR</b>	<b>-</b>	<b>2'207</b>	<b>-</b>	<b>2'207</b>	<b>-</b>	<b>3'926</b>	<b>-</b>	<b>3'926</b>
<b>SITUATION AM 31. DEZEMBER</b>	<b>156'486</b>	<b>2'207</b>	<b>-</b>	<b>158'693</b>	<b>152'560</b>	<b>3'926</b>	<b>-</b>	<b>156'486</b>

## MÉDECINS SANS FRONTIÈRES/ÄRZTE OHNE GRENZEN, SCHWEIZ ANHANG DER JAHRESRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER 2017 ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR

(in Tausend Schweizer Franken)

### 1. Tätigkeit

Médecins Sans Frontières/Ärzte ohne Grenzen Schweiz (im Folgenden MSF Schweiz genannt) ist eine humanitäre, internationale, private und gemeinnützige Organisation. Sie wurde im Juli 1981 als Verein im Sinne von Art. 60ff. ZGB gegründet. Geschäftssitz ist Genf; in Zürich wird eine Geschäftsstelle betrieben.

Ziel von MSF Schweiz ist es, Menschen, die durch Krisen in Not geraten sind, gemäss den Prinzipien der Charta von MSF medizinische Hilfe zu leisten.

### 2. Rechnungslegungsgrundsätze

#### 2a Grundsätze für die Erstellung der Jahresrechnung

Der Jahresabschluss von MSF Schweiz wurde gemäss den Statuten von MSF Schweiz, den anwendbaren Vorschriften des Zivilgesetzbuches (Art. 69a) und des Obligationenrechts sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung von Swiss GAAP FER (einschliesslich von Swiss GAAP FER 21) erstellt. Der Jahresabschluss wird gemäss den Grundsätzen des historischen Anschaffungswerts erstellt und in Tausend Schweizer Franken dargestellt.

Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss von MSF Schweiz am 4. Mai 2018 genehmigt.

#### 2b Bewertungsgrundsätze

Die Forderungen werden nach ihrem Nennwert bewertet, wobei eventuelle Bewertungskorrekturen abgezogen werden. Die Sachanlagen werden nach ihren historischen Anschaffungskosten bewertet, unter Abzug der Abschreibungen. Verbindlichkeiten werden nach ihrem Nennwert bewertet. Die Wertpapiere werden nach dem Marktwert oder nach der bestmöglichen Einschätzung, die am Jahresende erfolgt, bewertet.

#### 2c Umfang der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung von MSF Schweiz umfasst:

- Die Jahresrechnung von MSF Schweiz, Genf
- Die Jahresrechnungen der von MSF Schweiz in der ganzen Welt durchgeführten Einsätze; juristisch werden diese Einsätze von lokalen Organisationen geleitet, die von MSF Schweiz gegründet und kontrolliert werden; diese Organisationen können juristisch unabhängig von MSF Schweiz sein, bleiben jedoch unter ihrer Kontrolle.
- Seit 2017 ist die Jahresrechnung von MSF Mexiko nicht mehr im statutarischen Abschluss von MSF Schweiz integriert. Als mittlerweile unabhängige MSF-Sektion ist MSF Mexiko nun Teil der MSF-Bewegung. Die Beteiligung von MSF Schweiz an der Entwicklung von MSF Mexiko wird unter «Finanzielle Beteiligung an anderen Organisationen» ausgewiesen.

#### 2d Währungsumrechnung

Die Guthaben und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden anhand des Wechselkurses, der am Tag des Bilanzstichtages gilt, in Schweizer Franken umgerechnet.

Folgende Tabelle enthält die Wechselkurse der wichtigsten Devisen zum Bilanzstichtag (Einheit Fremdwährung in Schweizer Franken).

	2017	2016
US-Dollar	0.9757	1.0188
Australischer Dollar	0.7625	0.7357
Kanadischer Dollar	0.7781	0.7569
Tschechische Krone	0.0458	0.0397
Euro	1.1702	1.0739
Südkoreanischer Won	0.0009	0.0008

Überweisungen in Devisen werden zum Kurs des Monatsletzten, der vor dem Datum der Überweisung liegt, in Schweizer Franken umgerechnet.

#### 2e Sachanlagen

Als Sachanlagen werden die von MSF Schweiz gehaltenen Sachanlagen betrachtet,

- die im Rahmen der Aktivitäten oder zu Verwaltungszwecken genutzt werden, und
- von denen man erwartet, dass sie länger als ein Jahr genutzt werden.

In Abweichung von diesem Prinzip führt MSF Schweiz alle Sachanlagen der Projekte als Ausgaben in der Erfolgsrechnung.

Diese Situation lässt sich mit der Instabilität des Umfelds, in welchem MSF Schweiz tätig ist, und mit der Schwierigkeit, die in der zuverlässigen Bestimmung ihrer Nutzungsdauer und ihres Restwerts besteht, begründen.

Nach Projektende besteht die Politik von MSF Schweiz darin, nicht genutzte Sachanlagen anderen NGOs zur Verfügung zu stellen oder auf die örtlichen Gesundheitsbehörden zu übertragen.

#### 2f Abschreibungen

Die Abschreibungen werden gemäss der linearen Abschreibungsmethode berechnet und auf die Nutzungsdauer der Anlagegüter verteilt.

	Dauer
Gebäude und Installationen	50 Jahre
Einrichtung und technische Anlagen	Zwischen 15 und 30 Jahre
Büroausstattung	Zwischen 5 und 10 Jahre
Informatikausrüstung	Zwischen 3 und 5 Jahre
Immaterielle Vermögensgegenstände	Zwischen 3 und 5 Jahre

#### 2g Ertragserfassung

Die Erträge werden erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass MSF Schweiz die wirtschaftlichen Vorteile in Verbindung mit der Transaktion erhalten hat und diese zuverlässig eingeschätzt werden können.

#### Spenden und unentgeltliche Zuwendungen

Die Spenden und unentgeltlichen Zuwendungen werden in der Betriebsrechnung erfasst, wenn sie von MSF Schweiz endgültig erworben werden. Sie werden als freie Fonds betrachtet, es sei denn, der Spender legt eine besondere Einschränkung fest.

Wenn der Spender den Wunsch geäussert hat, dass eine Spende oder unentgeltliche Zuwendung einem bestimmten Zweck zugewiesen wird, gilt diese als zweckgebundener Fonds. Die zweckgebundenen Fonds, die am Jahresende nicht verwendet wurden, werden in einer separaten Rubrik in der Bilanz dargestellt.





### Finanzierungsverträge

Die Einnahmen aus Finanzierungsverträgen, die zwischen Geldgebern und MSF Schweiz (oder indirekt mit Partnersektionen) abgeschlossen wurden, werden in dem Jahr als Einnahmen verbucht, in dem die finanzierten Ausgaben entstanden sind.

Die für ein bestimmtes Projekt gesammelten oder erhaltenen Beträge, die zum Stichtag der Jahresbilanz nicht verwendet wurden und in den kommenden Jahren verwendet werden, werden für kurzfristige Beträge unter der Rubrik «Verpflichtungen aus kurzfristigen Finanzierungsverträgen» eingetragen und für Beträge, die mindestens 12 Monate nach dem Bilanzstichtag verwendet werden, in der Rubrik «Verpflichtungen aus langfristigen Finanzierungsverträgen» eingetragen (sofern es vertragliche Vorschriften gibt, die die Möglichkeit festlegen, diese Beträge an den Geldgeber zurückzugeben).

### Legate und Erbschaften

Legate und Erbschaften werden als Ertrag erfasst, sofern sie zuverlässig bewertet werden können und von MSF Schweiz formell erworben wurden.

### 2h Sachleistungen

Es ist möglich, dass MSF Schweiz Sachspenden in Form von kostenloser Bereitstellung von Gegenständen oder Dienstleistungen erhält. Diese Sachleistungen erscheinen nicht in der Betriebsrechnung, aber die kostenlos erhaltenen Gegenstände sind im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt (Vermerk 24). Diese Spenden werden auf Grundlage des Spendenzertifikats oder des mit dem Spender abgeschlossenen Vertrags bewertet.

### 2i Programmausgaben

Aus Vorsicht werden die für Programme vorgesehenen Wirtschaftsgüter in der Betriebsrechnung zum Zeitpunkt ihres Kaufes verbucht. Als Folge davon berücksichtigen die in der Rubrik «Sonstiges Umlaufvermögen» eingetragenen Lagerbestände nicht die Wirtschaftsgüter und Materialien, die durch die Projekte erworben wurden und bis zum Bilanzstichtag noch nicht verwendet worden sind.

### 2j Nahestehende Personen

Als nahestehende Personen bezeichnet werden Organisationen, die Mitglied der Internationalen MSF-Bewegung (siehe «Andere Finanzinformationen» am Ende des Jahresabschlusses) sind, sowie Organisationen unter ihrer Kontrolle, deren Rechnung in den Finanzbericht von MSF International ([www.msf.org](http://www.msf.org)) einbezogen werden.

### 2k Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn ein Abfluss von Ressourcen wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe möglich ist (Vermerk 14).

## 3. Steuerbefreiung

MSF Schweiz ist gemäss Art. 9, erster Absatz, Buchstabe f) des Gesetzes zur Besteuerung der juristischen Personen von der Gewinn- und Kapitalsteuer befreit und geniesst eine Steuerbefreiung auf Schenkungen unter Lebenden und von Todes wegen. Die kantonale Steuerbefreiung wurde am 8. April 2011 für einen Zeitraum von 10 Jahren verlängert.

Die Befreiung von der direkten Bundessteuer gemäss Artikel 16 Ziffer 3 des Beschlusses über die direkte Bundessteuer (BdBSt) ist unbefristet gültig. Sie wurde durch eine Entscheidung vom 25. März 1991 gewährt.

## 4. Leistungsbericht

In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 erstellt MSF Schweiz einen Leistungsbericht, der im Jahresbericht von MSF Schweiz integriert ist. Der Jahresbericht wird von der Generalversammlung genehmigt.

## 5. Management finanzieller Risiken

Durch eine Risikoanalyse, die regelmässig organisationsweit durchgeführt wird, wird ein Bericht erstellt, der dem Finanzausschuss des Verwaltungsrates vorgelegt wird. Was die finanziellen Risiken angeht, müssen die folgenden Elemente hervorgehoben werden:

### 5a Wechselkursrisiko

MSF Schweiz ist Wechselkursschwankungen ausgesetzt, da 59 Prozent (2016: 59 Prozent) ihrer Einnahmen und 71 Prozent (2016: 71 Prozent) ihrer Ausgaben in Devisen getätigt werden. MSF Schweiz hat keine aktive Politik zur Abdeckung des Fremdwährungsrisikos und neigt dazu, Devisen je nach Bedarf umzutauschen.

### 5b Bankrisiko

Zur Vermeidung dieses Risikos arbeitet MSF Schweiz in der Schweiz mit den folgenden sieben Bankinstituten zusammen: mit der Banque Cantonale de Genève, Banque Cantonale Vaudoise, Berner Kantonalbank, Zürcher Kantonalbank, Migrosbank, UBS sowie Postfinance. Bei all diesen Instituten besteht nur ein geringes Ausfallrisiko. In den Einsatzländern arbeitet MSF Schweiz mit einer grossen Zahl internationaler oder lokaler Banken zusammen; Ziel ist, die Höhe der Bankeinlagen auf den strikten Bedarf der operationellen Bedürfnisse zu beschränken.

### 5c Kontrahentenrisiko

Das Kontrahentenrisiko ist beschränkt, da die meisten Guthaben gegenüber Regierungen oder öffentlichen Einrichtungen bestehen. Die anderen Positionen der Aktiven betreffen Organisationen der MSF-Bewegung oder sind unwesentlich; gegebenenfalls sind sie Gegenstand von Wertberichtigungen.

### 5d Flüssige Mittel und Reserven

Die Reserven von MSF Schweiz sind notwendig, damit die Organisation ihre Reaktionsfähigkeit und Handlungsfreiheit bewahren und den medizinischen Verpflichtungen gegenüber ihren Patienten nachkommen kann.

Die Politik von MSF Schweiz ist, für operative Tätigkeiten jederzeit ausreichende Liquidität sicherzustellen.

Der Grossteil der Reserven von MSF Schweiz besteht aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen.

	2017	2016
Betriebskapital in Arbeitsmonaten	6.7	7.1
Freie Fonds in Arbeitsmonaten	7.7	8.0

## 6. Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen

	2017	2016
Kassenbestände und Bankkonten der Einsätze	10'557	10'543
Kassenbestände und Bankkonten des Hauptsitzes	99'690	86'365
Einlagekonten des Hauptsitzes*	32'442	47'507
<b>Total</b>	<b>142'689</b>	<b>144'415</b>

\* MSF Schweiz verfügt über flüssige Mittel auf Einlagekonten bei Bankinstituten. Die Laufzeit dieser Anlagen variiert zwischen 1 und 6 Monaten.

Folgende Tabelle enthält eine Auflistung der flüssigen Mittel nach Devisen (in CHF) per 31. Dezember:

	2017	2016
CHF	40'514	62'940
USD	57'944	57'524
EUR	37'051	16'777
Andere	7'180	7'174
<b>Total in CHF</b>	<b>142'689</b>	<b>144'415</b>

## 7. Forderungen gegenüber MSF-Organisationen

	2017	2016
MSF Spanien	2'900	1'975
MSF Holland	1'032	309
MSF International	1'262	1'219
MSF Belgien	904	647
MSF Frankreich	571	444
Andere MSF-Sektionen	746	374
<b>Total</b>	<b>7'415</b>	<b>4'968</b>

Es handelt sich um Forderungen, die durch Auszahlungen entstanden sind, die MSF Schweiz im Namen dieser Organisationen übernommen hat. Die Rubrik «Andere MSF-Sektionen» umfasst auch Forderungen, die in unseren Projekten in den Einsatzländern entstehen.

## 8. Zugespochene Forderungen

	2017	2016
<u>Kurzfristige</u>		
DEZA – Schweiz	7'000	-
MSF-Sektionen	5'645	15'132
UNITAID	2'119	1'303
Glückskette	1'500	125
The Global Fund	570	568
Kanton Genf	260	-
IKEA Foundation	-	1'342
ECHO – Europäische Kommission	-	215
<b>Total kurzfristige</b>	<b>17'094</b>	<b>18'685</b>
<u>Langfristige</u>		
<b>Total langfristige</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die zugespochenen Mittel stammen aus vertraglichen Vereinbarungen, die mit Geldgebern oder anderen MSF-Sektionen abgeschlossen wurden.

## 9. Sonstiges Vermögen

	2017	2016
<u>Kurzfristige</u>		
Zugesprochene Produkte	4'509	3'634
Vorauszahlungen	1'730	2'734
Wertpapiere	49	108
Lagerbestände	9	11
Sonstiges Umlaufvermögen	975	894
<b>Total kurzfristige</b>	<b>7'272</b>	<b>7'381</b>
<u>Langfristige</u>		
Zugesprochene Produkte	700	900
<b>Total langfristige</b>	<b>700</b>	<b>900</b>

Die zugespochenen Produkte stammen hauptsächlich aus Legaten und Erbschaften, die erfasst, aber nicht eingezogen wurden.

Die in dieser Rubrik angegebenen Wertpapiere wurden von Spendern erhalten. Es handelt sich um derzeit illiquide Wertpapiere, die so schnell wie möglich verkauft werden.

Die Lagerbestände bestehen hauptsächlich aus Informatikausstattung, die am Hauptsitz gelagert werden und für die Projekte im Ausland vorgesehen sind.





## 10. Sachanlagen und immaterielle Werte

	Gebäude und feste Einrichtungen	Laufende Arbeiten	Einrichtungen, technische Installationen	Informatik- ausrüstung und Mobiliar	Total Sachanlagen	Immaterielle Werte	Total
<b>Anschaffungswert am 1.1.2016</b>	<b>10'107</b>	-	<b>4'286</b>	<b>4'001</b>	<b>18'394</b>	<b>3'139</b>	<b>21'533</b>
Abgänge	-4	-	-6	-346	-356	-302	-658
Anschaffungen	97	-	593	402	1'092	321	1'413
<b>Anschaffungswert am 31.12.2016</b>	<b>10'200</b>	-	<b>4'873</b>	<b>4'057</b>	<b>19'130</b>	<b>3'158</b>	<b>22'288</b>
<b>Abschreibungsfonds am 1.1.2016</b>	<b>-2'743</b>	-	<b>-2'895</b>	<b>-2'672</b>	<b>-8'310</b>	<b>-1'688</b>	<b>-9'998</b>
Abgänge	4	-	6	346	356	-	356
Abschreibungen	-209	-	-154	-609	-972	-384	-1'356
<b>Abschreibungsfonds am 31.12.2016</b>	<b>-2'948</b>	-	<b>-3'043</b>	<b>-2'935</b>	<b>-8'926</b>	<b>-2'072</b>	<b>-10'998</b>
<b>Nettobuchwert am 1.1.2016</b>	<b>7'364</b>	-	<b>1'391</b>	<b>1'329</b>	<b>10'084</b>	<b>1'451</b>	<b>11'535</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2016</b>	<b>7'252</b>	-	<b>1'830</b>	<b>1'122</b>	<b>10'204</b>	<b>1'086</b>	<b>11'290</b>
<b>Anschaffungswert am 1.1.2017</b>	<b>10'200</b>	-	<b>4'873</b>	<b>4'057</b>	<b>19'130</b>	<b>3'158</b>	<b>22'288</b>
Abgänge	-	-	-	-685	-685	-379	-1064
Anschaffungen	-	356	61	295	712	1'322	2'034
<b>Anschaffungswert am 31.12.2017</b>	<b>10'200</b>	<b>356</b>	<b>4'934</b>	<b>3'667</b>	<b>19'157</b>	<b>4'101</b>	<b>23'258</b>
<b>Abschreibungsfonds am 1.1.2017</b>	<b>-2'948</b>	-	<b>-3'043</b>	<b>-2'935</b>	<b>-8'926</b>	<b>-2'072</b>	<b>-10'998</b>
Abgänge	-	-	-	662	662	379	1'041
Abschreibungen	-215	-	-205	-586	-1'006	-436	-1'442
<b>Abschreibungsfonds am 31.12.2017</b>	<b>-3'163</b>	-	<b>-3'248</b>	<b>-2'859</b>	<b>-9'270</b>	<b>-2'129</b>	<b>-11'399</b>
<b>Nettobuchwert am 1.1.2017</b>	<b>7'252</b>	-	<b>1'830</b>	<b>1'122</b>	<b>10'204</b>	<b>1'086</b>	<b>11'290</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2017</b>	<b>7'037</b>	<b>356</b>	<b>1'686</b>	<b>808</b>	<b>9'887</b>	<b>1'972</b>	<b>11'859</b>

## 11. Finanzanlagen

	2017	2016
Vorfinanzierung eines Notlagerbestands gegenüber MSF Logistique	5'016	4'604
Wertpapiere	880	-
Garantien und Einlagen	836	839
<b>Total</b>	<b>6'732</b>	<b>5'443</b>

## 12. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2017	2016
Andere MSF-Sektionen	7'013	7'250
Lieferanten	2'226	2'336
Epicentre	2'691	5'479
MSF Logistique	1'767	2'838
<b>Total</b>	<b>13'697</b>	<b>17'903</b>

Siehe Vermerk 20 zu den bei den anderen MSF-Sektionen getätigten Einkäufen.

## 13. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2017	2016
Resturlaub	2'874	2'693
Gegenüber Dritten	634	977
Soziale Verbindlichkeiten	1'871	2'176
<b>Total</b>	<b>5'379</b>	<b>5'846</b>

## 14. Rückstellungen

	Pensions- rückstellungen	Rückstellungen für die Schliessung von Projekten	Andere Sozial- rückstellungen	Andere	Total
<b>Bestand am 1.1. 2016</b>	<b>1'044</b>	<b>132</b>	<b>1'550</b>	<b>100</b>	<b>2'826</b>
Bildung	1'362	160	201	-	1'723
Verwendung	-35	-116	-195	-	-346
Auflösung	-	-	-	-	-
Anpassung der Devisen	14	1	-	2	17
<b>Bestand am 31.12. 2016</b>	<b>2'385</b>	<b>177</b>	<b>1'556</b>	<b>102</b>	<b>4'220</b>
<b>Bestand am 1.1.2017</b>	<b>2'385</b>	<b>177</b>	<b>1'556</b>	<b>102</b>	<b>4'220</b>
Bildung	1'846	743	194	392	3'175
Verwendung	-186	-175	-173	-	-534
Auflösung	-65	-	-	-99	-164
Anpassung der Devisen	-82	-2	-	-2	-86
<b>Bestand am 31.12. 2017</b>	<b>3'898</b>	<b>743</b>	<b>1'577</b>	<b>393</b>	<b>6'611</b>

Die Pensionsrückstellungen wurden für gesetzliche Verbindlichkeiten in den Einsatzländern gebildet und sind mit einer gewissen Unsicherheit behaftet. Die anderen Rückstellungen sind mit grösserer Unsicherheit behaftet und decken verschiedene Risiken und Verbindlichkeiten in der Schweiz sowie in den Einsatzländern.

## 15. Verpflichtungen aus kurzfristigen Finanzierungsverträgen

Nach ihrer Herkunft	2017	2016
DEZA – Schweiz	7'000	-
Glückskette	1'627	250
UNITAID	543	720
Kanton Genf	200	-
MSF USA	-	4'462
IKEA Foundation	-	2'685
Andere	11	510
<b>Total</b>	<b>9'381</b>	<b>8'627</b>

Nach ihrer Verwendung	2017	2016
Nigeria	1'000	-
Kirgisistan	543	-
Irak	417	-
Syrienkrise	410	2'685
Andere*	7'011	5'942
<b>Total</b>	<b>9'381</b>	<b>8'627</b>

\* Die Rubrik «Andere» umfasst 2017 KCHF 7'000 aus der Vereinbarung mit der DEZA zur Finanzierung unserer Aktivitäten. Per Ende 2016 umfasste der Betrag u.a. KCHF 4'462 von MSF USA, die 2017 zugewiesen wurden.

## 16. Verpflichtungen aus langfristigen

Sowohl 2016 als auch 2017 waren sämtliche Verpflichtungen aus Finanzierungsverträgen kurzfristiger Art.

## 17. Berufliche Vorsorge

2016 genossen die am Hauptsitz von MSF Schweiz und die international tätigen Mitarbeitenden eine Vorsorge gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Seit dem 1. April 2017 haben nur am Hauptsitz tätige Mitarbeitende sowie internationale Mitarbeitende mit einem AHV-pflichtigen Einkommen ein Anrecht auf berufliche Vorsorge gemäss BVG.

Die Vorsorgeleistungen werden von der Sammelstiftung Profond gemäss dem Vorsorgeplan Beitragsprimat gewährleistet. Der Versicherungsplan wird durch die Beiträge von MSF Schweiz und ihren Mitarbeitenden beziehungsweise von den internationalen AHV-beitragspflichtigen Mitarbeitenden finanziert. Dieser Plan deckt die gewöhnlichen Vorsorgeleistungen ab: Beitragszahlungen für Rente und Arbeitsunfähigkeit und Leistungen im Todesfall. Die Risiken werden von der Sammelstiftung versichert.

Internationale Mitarbeitende, die nicht AHV-beitragspflichtig sind, waren vom 1. April 2017 bis zum 31. Dezember 2017 für den Risikoteil auf freiwilliger Basis bei der Zurich Versicherung versichert. Der Sparteil wird direkt an die Mitarbeitenden überwiesen.



	2017	2016
<b>Mitarbeitende in der Schweiz</b>		
Altersguthaben der aktiven Versicherten	17'763	15'009
Bezahlte Prämien	3'912	3'409
<b>Internationale AHV-beitragspflichtige Mitarbeitende</b>		
Altersguthaben der aktiven Versicherten	1'806	1'761
Bezahlte Prämien	602	837

Am 31. Dezember 2017 waren 325 Mitarbeitende in den Vorsorgeplan des Hauptsitzes eingegliedert (2016: 284). 72 internationale Mitarbeitende waren im Vorsorgeplan von Profond unter schweizerischer Gesetzgebung angeschlossen und 332 internationale Mitarbeitende dem Vorsorgeplan der Zurich Versicherung, der nicht der schweizerischen Gesetzgebung untersteht (2016: insgesamt 372). Siehe oben.

	2017	2016
Deckungsgrad	113%	108%
Vorsorgeaufwendungen im Personalaufwand	4'631	3'992

Die in den Personalkosten enthaltenen Vorsorgeaufwendungen umfassen sämtliche Vorsorgekosten sowohl AHV-beitragspflichtiger als auch nicht AHV-beitragspflichtiger Mitarbeitender.

## 18. Zweckgebundene Fonds für Projekte

Per Ende 2017 und Ende 2016 verfügte MSF Schweiz über keine zweckgebundenen Fonds für künftige Projekte. Alle im Laufe des Geschäftsjahres erhaltenen zweckgebundenen Fonds wurden aufgebraucht.

## 19. Einzelübersicht der Erträge

### 19a Private Spenden aus der Schweiz

	2017	2016
Spenden	61'655	62'422
IKEA Foundation	6'477	3'803
Glückskette	4'123	250
Sonstige Stiftungen	10'354	17'536
Legate & Erbschaften	15'944	11'419
Unternehmen	2'125	2'474
Andere Einnahmen	20	17
<b>Total</b>	<b>100'698</b>	<b>97'921</b>

### 19b Private Spenden von anderen MSF-Sektionen

Die von anderen MSF-Sektionen gezahlten Beträge sind das Ergebnis von Sammlungen privater Spendengelder in den betreffenden Ländern; sie sind an bestimmte Projekte gebunden.

	2017	2016
MSF USA	57'271	51'218
MSF Deutschland	29'510	24'550
MSF Australien	16'305	14'525
MSF Österreich	12'468	14'283
MSF Kanada	9'504	8'781
MSF Japan	4'634	4'692
MSF Südkorea	4'491	3'112
MSF Tschechische Republik	2'979	2'868
MSF Mexiko	316	188
Andere Sektionen	94	75
<b>Total</b>	<b>137'572</b>	<b>124'292</b>

### 19c Beiträge von öffentlichen Institutionen

Mit Ausnahme einiger Schweizer Kantone und Gemeinden werden die Beiträge von institutionellen öffentlichen Geldgebern auf der Grundlage von vertraglichen Verpflichtungen zugewiesen.

	2017	2016
DEZA – Schweiz	7'000	7'000
UNITAID	1'050	1'265
The Global Fund	819	950
DFATD-IHA – Kanada	713	365
ECHO – Europäische Kommission	-	1'092
SIDA – Schweden	-	984
Andere	-	797
Schweizer Kantone & Gemeinden	852	425
<b>Total</b>	<b>10'434</b>	<b>12'878</b>

## 20. Detaillierte Aufstellung des Aufwands

Vermerk 28 bietet eine detaillierte Aufstellung der Ausgaben nach Art des Aufwands.

MSF Schweiz nimmt die Dienstleistungen von drei Mitgliedorganisationen der MSF-Bewegung in Anspruch:

- MSF Logistique (Frankreich) und MSF Supply (Belgien) sind beide gemeinnützige humanitäre Einkaufszentralen. MSF Logistique ist der Hauptlieferant von MSF Schweiz;
- Epicentre (Frankreich) ist eine gemeinnützige Organisation, die für MSF Schweiz epidemiologische Studien sowie medizinische Untersuchungen vornimmt und Ausbildungen organisiert.

Das bei MSF Logistique umgesetzte Einkaufsvolumen betrug 2017 KCHF 24'960 (2016: KCHF 33'777), das bei Epicentre KCHF 2'980 (2016: KCHF 5'580) und das bei MSF Supply KCHF 171 (2016 : KCHF 37).

### 20a Programme

Die Programmausgaben fassen alle Ausgaben zusammen, die direkt für die Einsätze vor Ort aufgewendet werden oder durch diese entstehen. Diese Ausgaben stehen in direktem Zusammenhang mit den Aktivitäten der MSF-Teams vor Ort. Dazu gehören lokal anfallende Ausgaben sowie Ausgaben, die am Hauptsitz für die Projekte getätigt werden, wie Ankauf und Spedition von Hilfsgütern oder die Löhne von internationalen Mitarbeitenden.

Unter Vermerk 29 werden die Programmausgaben nach Art der Ausgaben und nach Einsätzen dargestellt

### 20b Programmunterstützung

Die Ausgaben für die Programmbetreuung beinhalten den Gesamtaufwand von MSF für die operative Unterstützung ihrer humanitären Aktivitäten. Dazu gehören insbesondere die Ausgaben der Abteilungen, welche die technische Unterstützung (u. a. medizinischer und logistischer Natur), die strategische Ausrichtung, Planung, Entwicklung und Evaluierung der Projekte sowie die Rekrutierung der internationalen Mitarbeitenden sicherstellen.

	2017	2016
Operative Unterstützung	6'641	5'763
Human Resources der Projekte	8'530	7'685
Medizinische Unterstützung	5'155	4'778
Logistische Unterstützung	5'704	4'524
Finanzielle Projektleitung	1'292	1'348
Forschungstätigkeit	1'297	1'597
Andere Aktivitäten *	2'595	1'990
<b>Total</b>	<b>31'214</b>	<b>27'685</b>

\* Darunter fallen die Tätigkeiten der Büros von MSF Schweiz in Jordanien, im Libanon und in Senegal sowie die von MSF Schweiz mitfinanzierten Tätigkeiten des Büros in der Tschechischen Republik, in Mexiko und von MSF International.



### 20c Öffentlichkeitsarbeit und sonstige humanitäre Aktivitäten

Die Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung gehören zum sozialen Auftrag von MSF, der das Ziel verfolgt, die Lebensbedingungen der von MSF unterstützten Menschen zu verbessern. Diese Rubrik umfasst sämtliche Ausgaben im Zusammenhang mit Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, welche die verantwortlichen Akteure zum Handeln bewegen sollen.

Dazu gehören auch die Beteiligung an der Finanzierung der Kampagne für den Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten (CAME, siehe [www.msfacecess.org](http://www.msfacecess.org)) sowie die Unterstützung der Stiftung DNDi (Drugs for Neglected Diseases initiative). Siehe Vermerk 23b.

	2017	2016
Öffentlichkeitsarbeit*	4'057	3'697
CAME	456	427
<b>Zwischentotal Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>4'513</b>	<b>4'124</b>
DNDi	338	336
<b>Total</b>	<b>4'851</b>	<b>4'460</b>

\* Darunter fallen die von MSF Schweiz mitfinanzierten Tätigkeiten des Büros in der Tschechischen Republik, in Mexiko und von MSF International.

### 20d Verwaltung und Administration

Dieser Posten umfasst die Ausgaben, die im Hauptsitz für die Leitung, Kommunikation und Verwaltung von MSF Schweiz aufgewendet werden.

	2017	2016
Generaldirektion	1'623	1'576
Finanzen und Buchhaltung	2'098	1'821
Personalabteilung	1'698	1'514
Kommunikation	388	275
Assoziative Ausgaben	913	862
Andere Aktivitäten *	1'205	1'041
<b>Total</b>	<b>7'925</b>	<b>7'089</b>

\* Darunter fallen die von MSF Schweiz mitfinanzierten Tätigkeiten des Büros in der Tschechischen Republik, in Mexiko und von MSF International.

## 21. Finanzergebnis

	2017	2016
Diverse finanzielle Erträge	474	143
Diverse finanzielle Kosten	-11	-3
<b>Zwischentotal</b>	<b>463</b>	<b>140</b>
Devisenergebnis	1'502	2'524
<b>Total</b>	<b>1'965</b>	<b>2'664</b>

Die Bankgebühren sind sowohl in den Verwaltungsausgaben (Vermerk 20d, Finanzen und Buchhaltung) als auch in den Fundraising-Ausgaben enthalten. Die Bankgebühren der Einsätze vor Ort sind in den Programmausgaben enthalten (Vermerk 28, Gemeinkosten und sonstige Kosten).





## 22. Betriebsfremdes Ergebnis

Betriebsfremde Aufwendungen entsprechen Aufwendungen, die MSF Schweiz auf Rechnung anderer MSF-Sektionen getätigt hat und die sich nicht auf Einsätze von MSF Schweiz beziehen. Die betriebsfremden Erträge entsprechen den Rückerstattungen der genannten Aufwendungen durch die Sektionen.

	2017	2016
Angestellte mit Vertrag unter MSF Schweiz, die für andere MSF-Sektionen arbeiten	-11'430	-8'849
Mietkosten von MSF International	-1'057	-741
Für andere Sektionen erhaltene Finanzierungen	-179	-249
Sonstige Aufwendungen für andere Sektionen	-64	-62
<b>Total der betriebsfremden Aufwendungen</b>	<b>-12'730</b>	<b>-9'901</b>
<b>Total der entsprechenden Weiterfakturierungen</b>	<b>12'730</b>	<b>9'901</b>
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 23. Ausserbilanzielle Posten

### 23a Verpflichtung in Verbindung mit Mietverträgen

MSF Schweiz mietet für ihren Sitz Büroflächen im Rahmen von gewerblichen Mietverträgen, die für eine Dauer von vier bis fünf Jahren abgeschlossen wurden. Die künftigen Mindestmieten aus unkündbaren Mietverträgen mit einer Laufzeit von über 12 Monaten, die per 31. Dezember 2017 fällig sind, belaufen sich auf KCHF 4'213 (2016: KCHF 3'043). Ende 2017 betragen die Verpflichtungen in den Einsätzen KCHF 987 (2016: KCHF 987).

### 23b Verpflichtung zur Finanzierung von DNDi

2013 fasste die MSF-Bewegung den Entscheid, die Stiftung DNDi, die sie 2003 mitgründete, erneut finanziell zu unterstützen. Diese Unterstützung beläuft sich für alle MSF-Sektionen auf insgesamt KEUR 4'000 pro Jahr für den Zeitraum 2014 bis 2018. Die Höhe des zu leistenden Betrags pro Sektion wird jährlich anhand der gesammelten Privatspenden im Vorjahr berechnet. Für 2018 wird sich der Beitrag von MSF Schweiz auf KEUR 291 belaufen.

## 24. Sachleistungen (nicht bilanzwirksam)

Hauptspender waren in diesem Jahr UNICEF und das Welternährungsprogramm (WFP). Es wurden vorwiegend Medikamente, therapeutische Nahrungsmittel und Hilfsgüter gespendet.

Gemäss ihrer Zuweisung	2017	2016
Kenia	428	43
Niger	98	290
Kongo (DR Kongo)	-	566
Andere	155	359
<b>Total</b>	<b>681</b>	<b>1'258</b>

Der Hauptsitz erhielt Sachleistungen in Form von Werbeflächen im Wert von KCHF 105 (2016: 360).

## 25. Entschädigungen der leitenden Organe

	2017	2016
Dem Präsidenten überwiesene Entschädigung <sup>1</sup>	133	81
Der Vize-Präsidentin überwiesene Entschädigung <sup>2</sup>	5	29
Den Verwaltungsratsmitgliedern erstattete Auslagen	11	3
Bruttoentgelt des/der Generaldirektors/direktorin <sup>3</sup>	220	171
Bruttoentgelt der anderen Mitglieder der Geschäftsleitung (kumulativ)	1'129	1'103
Arbeitsentgelte:		
Höchstbetrag	179	179
Niedrigster Betrag	57	63

2017 zählte die Geschäftsleitung neben dem/der Generaldirektor/in sieben Mitglieder (wie 2016).

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre Tätigkeit keine Entschädigung, mit der Ausnahme des/der Präsidenten/in, der/die eine vertraglich festgelegte Pauschalentschädigung erhält. Diese Entschädigung wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

<sup>1</sup> 2016 und bis Juli 2017 entsprach die dem/der Präsidenten/Präsidentin überwiesene Entschädigung einer 50-Prozent-Stelle. Ab Juli 2017 entspricht die dem/der Präsidenten/Präsidentin überwiesene Entschädigung einer 100-Prozent-Stelle.

<sup>2</sup> Ausnahmsweise ist es gemäss den Statuten von MSF Schweiz möglich, dass ein oder zwei Mitglieder auf der Grundlage eines vom Verwaltungsrat klar definierten Pflichtenhefts, eine Entschädigung beziehen können. In diesem Rahmen hat der Verwaltungsrat im Jahr 2016 sowie im Januar und Februar 2017 die Vize-Präsidentin mit der Bearbeitung eines spezifischen Dossiers betraut, für das sie eine Entschädigung erhielt, die einer 20-Prozent-Stelle entspricht.

<sup>3</sup> 2017 schliesst der Betrag die Übergabephase zwischen dem ehemaligen Generaldirektor und seiner Nachfolgerin mit ein.

## 26. Honorar für die Revisionsstelle

	2017	2016
Revision der statutarischen Jahresrechnung	127	122
Andere Revisionen und andere Leistungen	106	73
<b>Total</b>	<b>233</b>	<b>195</b>

Die anderen Revisionen und anderen Leistungen beziehen sich hauptsächlich auf Honorare für Revisionen von Finanzberichten, die auf Anfrage von Geldgebern durchgeführt wurden.

## 27. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Zeitpunkt der Unterzeichnung der Jahresrechnung ist kein Ereignis eingetreten, das sich in irgendeiner Weise auf die Jahresrechnung 2017 ausgewirkt hat.

## 28. Zusammenstellung des Aufwands nach Art der Aufwände

	Programmausgaben	Programmunterstützung	Öffentlichkeitsarbeit & sonstige humanitäre Aktivitäten	Fundraising	Verwaltung & Administration	Sonstiges	Total 2017	Total 2016
Personal <sup>1</sup>	105'143	23'644	2'370	3'289	5'247	11'430	151'123	125'044
Medizinische Anschaffungen & Ernährungshilfe	23'819	7	-	-	-	-	23'826	28'786
Nicht medizinische Anschaffungen <sup>2</sup>	18'251	44	-	-	-	-	18'295	20'099
Reise- & Transportkosten	17'389	1'640	86	183	186	-	19'484	23'245
Medizinische & nicht-medizinische Leistungen Dritter	11'279	1'813	197	229	500	-	14'018	16'192
Porto-, Werbe- & Promotionskosten	396	362	751	5'534	173	-	7'216	6'681
Immobilien (Büros, Lager, medizinische Einrichtungen etc.)	8'175	532	47	64	116	673	9'607	8'095
Gemeinkosten & sonstige Kosten	6'168	1'153	147	895	331	449	9'143	8'985
Abschreibungen	427	626	71	173	167	-	1'464	1'658
Finanzielle Beteiligung an anderen Organisationen	299	1'393	1'182	3'012	1'205	178	7'269	5'131
<b>Total</b>	<b>191'346</b>	<b>31'214</b>	<b>4'851</b>	<b>13'379</b>	<b>7'925</b>	<b>12'730</b>	<b>261'445</b>	<b>243'917</b>

<sup>1</sup> Einschliesslich des Aufwands für Informationsveranstaltungen am Hauptsitz

<sup>2</sup> Einschliesslich Fahrzeugschaffungen







## 29. Zusammenstellung der Programmausgaben nach Art der Ausgaben und nach Einsatz

	Personal <sup>1</sup>	Medizinische Anschaffungen & Ernährungshilfe	Nicht medizinische Anschaffungen <sup>2</sup>	Reise- & Transportkosten	Medizinische & nicht-medizinische Leistungen Dritter	Betriebskosten & Abschreibungen	Indirekte Kosten	Total 2017	Total 2016
Burundi	317	127	147	93	7	130	-	821	1'208
Kamerun	7'895	1'841	1'187	762	792	905	-	13'382	17'008
Kenia	6'774	1'391	736	851	1'395	780	-	11'927	9'633
Mosambik	2'500	1'169	345	294	366	564	6	5'244	4'547
Niger	8'033	1'603	1'406	1'147	2'235	868	-	15'292	18'074
Nigeria	3'280	503	1'322	835	224	732	-	6'896	5'693
Zentralafrikanische Republik	2'431	292	405	639	128	310	46	4'251	7'110
Kongo (DR Kongo)	10'491	1'447	1'972	2'479	840	1'500	133	18'862	25'322
Sudan	2'124	669	1'298	625	179	-1'033	82	3'944	2'223
Südsudan	9'089	1'394	1'542	2'122	148	1'446	-	15'741	14'978
Swasiland	3'641	1'499	274	259	109	634	-	6'416	6'323
Tansania	3'989	1'543	905	706	793	636	-	8'572	8'880
Tschad	3'618	520	873	919	546	755	-	7'231	6'995
Sambia	-	-	-	-	-	-	-	-	620
Andere Länder	1'524	152	288	306	28	542	-	2'840	2'215
<b>TOTAL AFRIKA</b>	<b>65'706</b>	<b>14'150</b>	<b>12'700</b>	<b>12'037</b>	<b>7'790</b>	<b>8'769</b>	<b>267</b>	<b>121'419</b>	<b>130'829</b>
Irak	12'217	1'673	1'907	1'748	864	886	-	19'295	11'189
Libanon	6'213	2'572	262	123	771	1'154	-	11'095	11'959
Syrien	3'112	1'584	1'445	555	719	522	-	7'937	2'256
Jemen	5'741	1'382	877	1'325	751	1'308	29	11'413	10'028
Andere Länder	139	-	8	26	4	32	-	209	128
<b>TOTAL NAHER OSTEN</b>	<b>27'422</b>	<b>7'211</b>	<b>4'499</b>	<b>3'777</b>	<b>3'109</b>	<b>3'902</b>	<b>29</b>	<b>49'949</b>	<b>35'560</b>
Kirgisistan	1'693	544	166	226	140	314	-	3'083	2'309
Myanmar	1'544	631	141	291	60	442	3	3'112	4'189
Andere Länder	5	-	-	3	1	2	-	11	-
<b>TOTAL ASIEN</b>	<b>3'242</b>	<b>1'175</b>	<b>307</b>	<b>520</b>	<b>201</b>	<b>758</b>	<b>3</b>	<b>6'206</b>	<b>6'498</b>
Honduras	1'302	217	192	124	12	191	-	2'038	1'160
Mexiko	1'150	71	184	205	29	262	-	1'901	1'070
Andere Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	258
<b>TOTAL AMERIKA</b>	<b>2'452</b>	<b>288</b>	<b>376</b>	<b>329</b>	<b>41</b>	<b>453</b>	<b>-</b>	<b>3'939</b>	<b>2'488</b>
Griechenland	1'472	120	113	85	31	292	-	2'113	1'468
Ukraine	1'542	868	178	102	16	431	-	3'137	2'324
Andere Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	36
<b>TOTAL EUROPA</b>	<b>3'014</b>	<b>988</b>	<b>291</b>	<b>187</b>	<b>47</b>	<b>723</b>	<b>-</b>	<b>5'250</b>	<b>3'828</b>
Übergreifende Aktivitäten	3'307	7	78	539	91	561	-	4'583	4'066
<b>TOTAL</b>	<b>105'143</b>	<b>23'819</b>	<b>18'251</b>	<b>17'389</b>	<b>11'279</b>	<b>15'166</b>	<b>299</b>	<b>191'346</b>	<b>183'269</b>

<sup>1</sup> Einschliesslich des Aufwands für Informationsveranstaltungen am Hauptsitz.

<sup>2</sup> Einschliesslich Fahrzeuganschaffungen.

## ANDERE FINANZINFORMATIONEN

### Jahresrechnung von MSF International

Die folgenden Angaben sind dem *MSF International Movement Financial Report 2016* entnommen, der die Jahresabschlüsse der 21 wichtigsten MSF-Büros weltweit (Australien, Österreich, Belgien, Brasilien, Kanada, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Holland, Hongkong, Italien, Japan, Luxemburg, Norwegen, Südafrika, Spanien, Schweden, Schweiz, Vereinigtes Königreich und USA), die Jahresabschlüsse der MSF-Büros in Argentinien, der Tschechischen Republik, in Südkorea, Indien und Irland, sowie von Mitgliedorganisationen (MSF Supply, MSF Logistique, Epicentre, Fondation MSF, Etat d'Urgence Production, SCI MSF, SCI Sabin, Fondation MSF Belgique, Ärzte Ohne Grenzen Stiftung und MSF Enterprises Limited) und von MSF International kombiniert. Die kombinierten Abschlüsse vermitteln ein Bild der MSF-Tätigkeiten auf internationaler Ebene, ganz im Sinne der Transparenz und Rechenschaftspflicht. Die Informationen für das Geschäftsjahr 2017 waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des vorliegenden Berichts noch nicht verfügbar.



In Tausend Euro	2016	2015
Private Erträge	1'438'346	1'303'623
Öffentliche Erträge	53'997	94'634
Andere Erträge	23'955	17'081
<b>TOTAL DER ERTRÄGE</b>	<b>1'516'299</b>	<b>1'415'338</b>
Programmausgaben	-989'385	-872'248
Projektunterstützung Hauptsitz	-170'550	-134'811
Öffentlichkeitsarbeit	-45'134	-37'244
Sonstige humanitäre Aktivitäten	-12'311	-13'314
Mittelbeschaffung	-173'645	-163'812
Verwaltung	-67'819	-61'320
Ausserordentliche Ausgaben	0	-9
Steuern und Abgaben	-2	-2
<b>TOTAL AUSGABEN</b>	<b>-1'458'847</b>	<b>-1'282'760</b>
Währungserfolg	11'375	5'694
<b>DEFIZIT / ÜBERSCHUSS</b>	<b>68'828</b>	<b>138'272</b>

In Tausend Euro	2016	2015
Flüssige Mittel	1'001'121	1'024'744
Sonstiges Umlaufvermögen	222'635	175'834
Anlagevermögen	228'870	98'907
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'452'625</b>	<b>1'299'485</b>
Verbindlichkeiten	238'985	168'132
Eigenkapital	1'213'641	1'131'353
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'452'625</b>	<b>1'299'485</b>

Indikatoren	2016	2015
<b>AUFTEILUNG DER AUSGABEN IN DEN BEREICHEN</b>		
Soziale Projekte	83%	82%
Mittelbeschaffung	12%	13%
Verwaltung	5%	5%
<b>QUELLE DER ERTRÄGE</b>		
Private Erträge	95%	92%
Öffentliche Erträge	4%	7%
Andere Erträge	1%	1%

Quelle: Internationaler Finanzbericht 2016 von MSF ([www.msf.org](http://www.msf.org))



## Glossar

DEZA	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Schweiz)
DFATD-IHA	Kanadisches Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationalen Handel, Internationale Humanitäre Hilfe
ECHO	Dienststelle für humanitäre Hilfe der Europäischen Kommission
SIDA	Internationale Agentur für Zusammenarbeit und Entwicklung (Schweden)

MSF Suisse  
rue de Lausanne 78  
CP 1016  
1211 Genf 1  
Tel. +41 22 849 84 84  
[www.msf.ch](http://www.msf.ch)

